

## Reformierte Kirche Wabern



[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)



### Jein und Amen – hilft Beten?

Wird die Not am grössten, kommt die Zeit des Stossseufzers: «Jetzt hilft nur noch Beten!» Aber hilft das wirklich? Forschungen zeigen, dass eine religiöse Einstellung manchmal durchaus hilfreich ist.

Eine Stütze im Glauben finden demnach vor allem Menschen mit positivem Gottesbild. Sie können zum Beispiel einer schweren Krankheit einen Sinn abgewinnen und konstruktiv mit ihr umgehen.

Wie aber kann etwas so schwer Fassbares wie der Glaube eine messbare Wirkung haben? Die Erklärung der Wissenschaft: Durch die Konzentration auf positive Bilder und Vorstellungen richten sich Gläubige innerlich auf eine zu erwartende positive Wirkung aus – und befördern sie genau dadurch. «Heilkraft der Erwartung» wird dieses Prinzip genannt.

Es kommt nicht so sehr auf das Objekt der Erwartung an, sondern vielmehr auf den Akt des Glaubens. Dieser erzeugt eine Erwartungshaltung und aktiviert entsprechende Selbstheilungskräfte.

«In schwierigen Zeiten, wie auch jetzt mit Covid-19, können Gebete einem innerliche Ruhe, Kraft und Hoffnung schenken. Ich richte das Gebet direkt an Gott und spüre eine Verbindung zu ihm, die mir Mut macht und Zuversicht gibt.» Das sagt eine Frau, die auf Gott baut. Und sie fügt hinzu: «Dennoch weiss ich, dass Gebete allein nicht reichen, um betroffenen Menschen zu helfen.» – Die Heilkraft der Erwartung ist also die erste Wohltat des Gebets, die zweite: Sie befähigt uns, uns für unsere Mitmenschen einzusetzen.

*Sigrid Wübker, Pfarrerin*

### Studienurlaub

Vom 15. September 2020 bis zum 13. März 2021 bezieht Pfrn. Maria Fuchs Keller einen

sechsmonatigen Studienurlaub. Vertreten wird sie in dieser Zeit von Pfrn. Sigrid Wübker, 079 936 17 57.

### Herzlich Willkommen



Seit dem 1. August 2020 ist Andreas Seifert als Sigrist in der Kirche Wabern tätig. Er komplettiert als Nachfolger von Peter Sigrist zusammen mit Hans-Peter Muff und Ursula Schneeberger unser Sigristenteam. Die Kirchenkreiskommission Wabern heisst Andreas Seifert herzlich willkommen und wünscht ihm einen guten Start sowie viel Freude bei seiner Tätigkeit in unserem Kirchenkreis.

*Kirchenkreiskommission Wabern*

### Lesekreis Meister Eckehart



*Bild: Thomas Max Müller, pixelio.de*

Er schreibt seine Predigten für Menschen des späten 13. und frühen 14. Jahrhunderts, benutzt die allegorische Auslegungsmethode seiner Zeit, und er spricht doch unmittelbar zu uns heute.

In seiner Predigt zur Tempelreinigung (Mat 21, 12) stellt Meister Eckehart beispielsweise zunächst fest, dass der «Tempel» unsere Seele ist. Sie ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Diese Seele soll «leer» sein, ein «Nichts», ohne Bindung «an das eigene Ich», «an Zeit und an Zahl», «an vor und an nach», ganz im «Nun» der Gegenwart Gottes, denn nur so kann Gott in seiner Ungeschaffenheit in ihr wohnen. Wir Menschen aber «markten» mit Gott, tun allerdhand «gute Werke» und erwarten, dass uns Gott «etwas dafür gebe». Deshalb vertreibt Jesus diese «Kaufleute» in uns.

Erst, wenn wir still sind, hören wir sein Wort. Jesus aber spricht bloss sich selbst. In seinem Wort ist Gott in uns gegenwärtig. Dann vermag uns «weder Liebes noch Leides» zu stören. Seine «unermessliche Weisheit» ist in uns Klarheit, und seine «unermessliche Süssigkeit» gibt unserem Körper und unserer Seele Kraft und Frieden.

Mit dieser Predigt hat unsere Lektüre von Meister Eckehart (1979), Predigten und Traktate, Hrsg. Josef Quint, Diogenes, begonnen. Der Lesekreis findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats statt und dauert eine Stunde. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächster Lesekreis: Mi, 2. September, 19.30–20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210. Info: Pfr. Bernhard Neuschwander, 031 978 32 65

### Labyrinthtag

Sa, 5. September, 10–16 Uhr, Rasenlabyrinth im Pfarrhausgarten. Mit Raum und Zeit für die individuelle Begehung und Austausch. Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73

### Zivilcouragekurs



*Bild: Pixabay*

Do, 10. September, 19–22 Uhr (Imbiss ab 18.30 Uhr), Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210. Info/Anmeldung bis So, 6. September: Petra Wälti, 031 978 32 64/44, [petra.waelti@kg-koeniz.ch](mailto:petra.waelti@kg-koeniz.ch)

### Nachmittag 60+ (ökumenisch)

#### Gemeinsam statt einsam

Einsamkeit ist gesellschaftlich weit verbreitet, dennoch redet man kaum darüber. Wie entsteht Einsamkeit, und welche Auswirkungen hat sie? Wie können wir andere zur sozialen Teilhabe einladen? Wie finden wir bei Bedarf selbst Wege zu mehr Gemeinschaftlichkeit? Astrid Zapf nimmt uns mit auf eine interaktive Erkundungsreise zu einem urmenschlichen Thema. Mi, 16. September, 14.30–16.30 Uhr, Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8. Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73

**Auf der Info-Page ([www.kwl-info.ch](http://www.kwl-info.ch)) werden die Anlässe unseres Kirchenkreises in der Corona-Zeit aufgeschaltet und laufend aktualisiert.**